

Gliederung

- Einstimmung: Die Welt der ERP-Systeme
- Die Geschäftsmodelle
- Motivation, Ziele, Nutzen
- Der Auswahlprozess
- Erfolgsfaktoren und Risiken
- Die Einführung

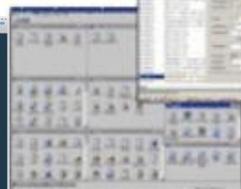


ERP: Enterprise Resource Planning

Absatz und Produktionsprogrammplanung	Projektmanagement	Projektverwaltung Projektplanung	Projektsteuerung Projektcontrolling		
Absatzplanung Produktionsprogrammplanung	Materialwirtschaft und-disposition	Materialdisposition Make-or-Buy-Entscheidung Bestandsführung	Bestandsanalyse und -bewertung Chargen und Seriennummernverfolgung Verwaltung von Nebenprodukten EDI-Abwicklung	Versand	Service u. Montage
Vertrieb	Entwicklung und Konstruktion	Einkauf und Beschaffung	Produktionsplanung	Lagerverwaltung	
Kunden- und Kontaktverwaltung Kundenrahmenaufträge Kundenangebotsbearbeitung Kalkulation und Preisfindung Kundenauftragsbearbeitung Kundenauftrags-einplanung	Materialstammverwaltung Stücklistenverwaltung Wachsende Stückliste Klassifizierung Produktdatenmanagement Änderungsmanagement Variantenmanagement Variantenverwaltung Variantengenerierung	Lieferanten rahmenaufträge Bestellmengen ermittlung Bestell-abwicklung Bestell-überwachung Lieferanten-management Fremdfertigung	Ressourcenverwaltung Arbeitsvorbereitung Losgrößenrechnung Fertigungsauftragsverwaltung Kapazitätsplanung Produktionssimulation Produktionssteuerung Belegungsplanung Fertigungsauftragsfreigabe Fertigungsauftragsüberwachung Ressourcenüberwachung Rückmeldewesen Qualitätsdaten Herstellkosten	Lagerverwaltung Lagerbewegung Inventur	Versand- und Transport-planung Lademittel-verwaltung Kommis-sionierung Versand-abwicklung Zoll- und Export-abwicklung Retouren und Reklamations-abwicklung Anlagen und Gerätever-waltung Service und Ersatzteil-aufträge Service und Montage-abwicklung
Verteilte Organisationsstrukturen (Multi-Site)		Organisationsstrukturen Verteilte Produktionswerke	Einkaufs und Vertriebsorganisation Lager- und Distributionsstruktur	Werksübergreifende Prozesse Intercompany-Verrechnung	

marktstarke Anbieter von ERP-Systemen

proALPHA



INFOR ERP

PSIPENTA

ams.erp

Sage Båurer

APplus

SAP

SIVAS

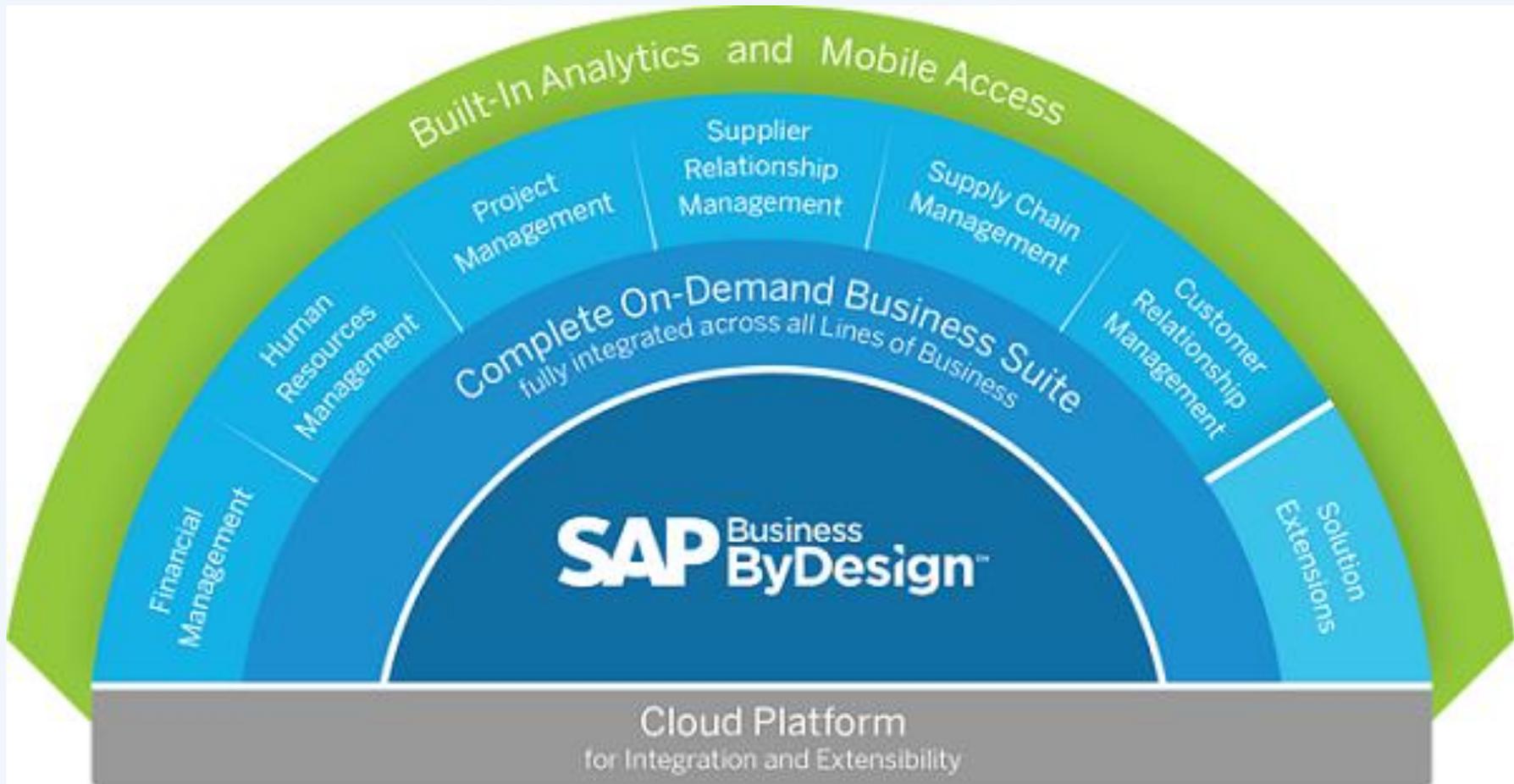
ABAS

BaaN/Infor ERP LN

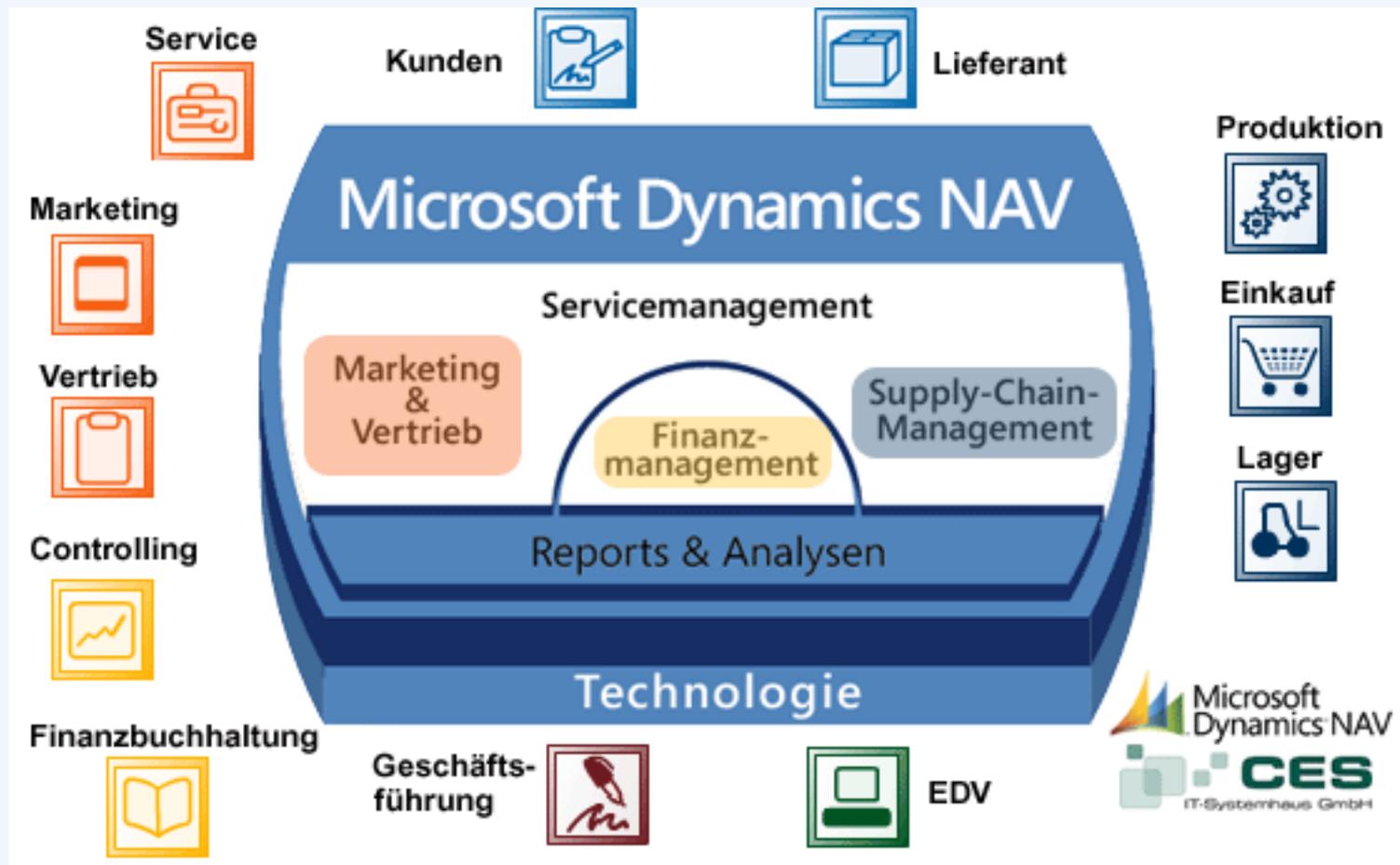
Microsoft Dynamics AX

Microsoft Dynamics NAV

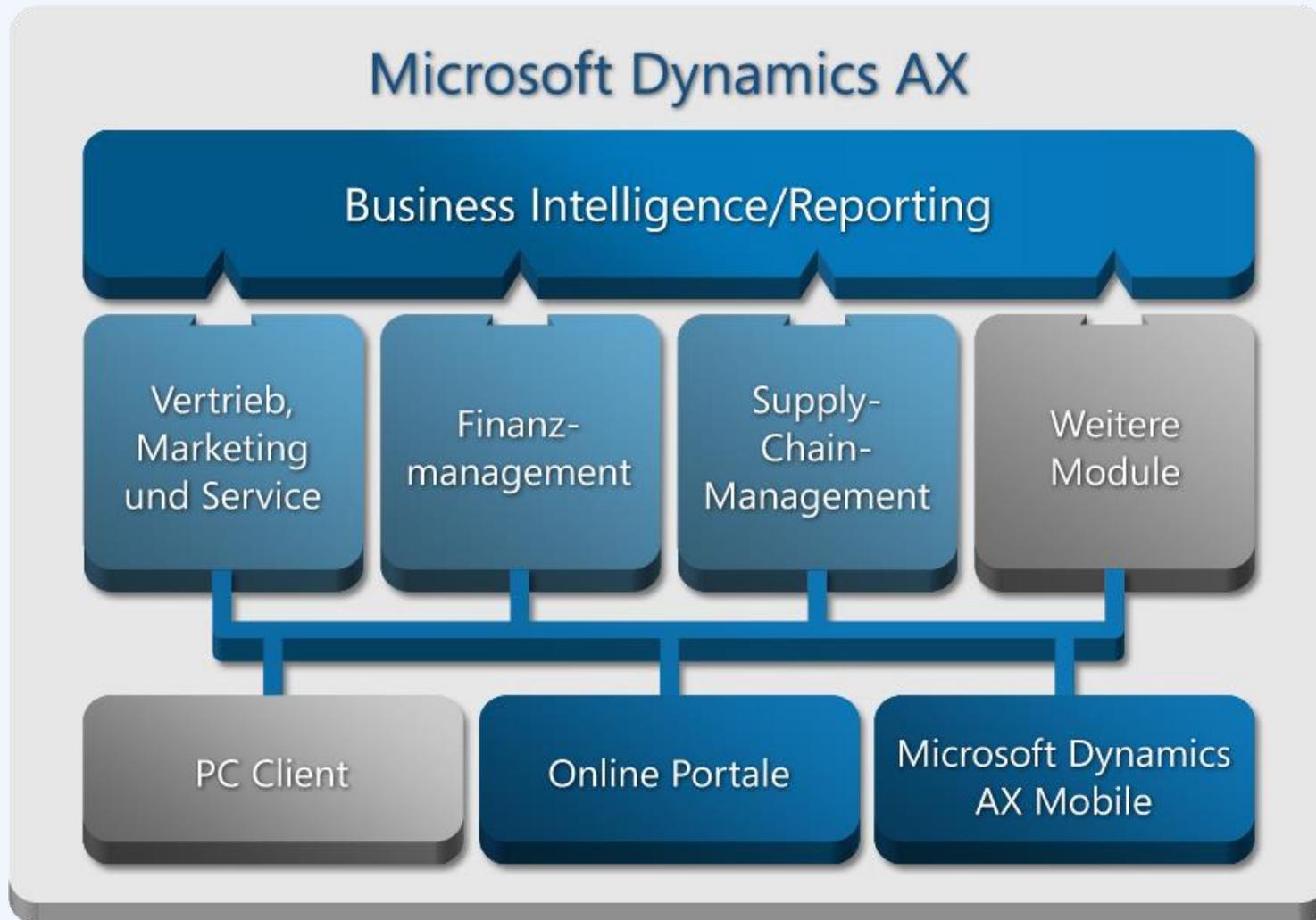
SAP Business ByDesign



Microsoft Dynamics NAV



Microsoft Dynamics AX



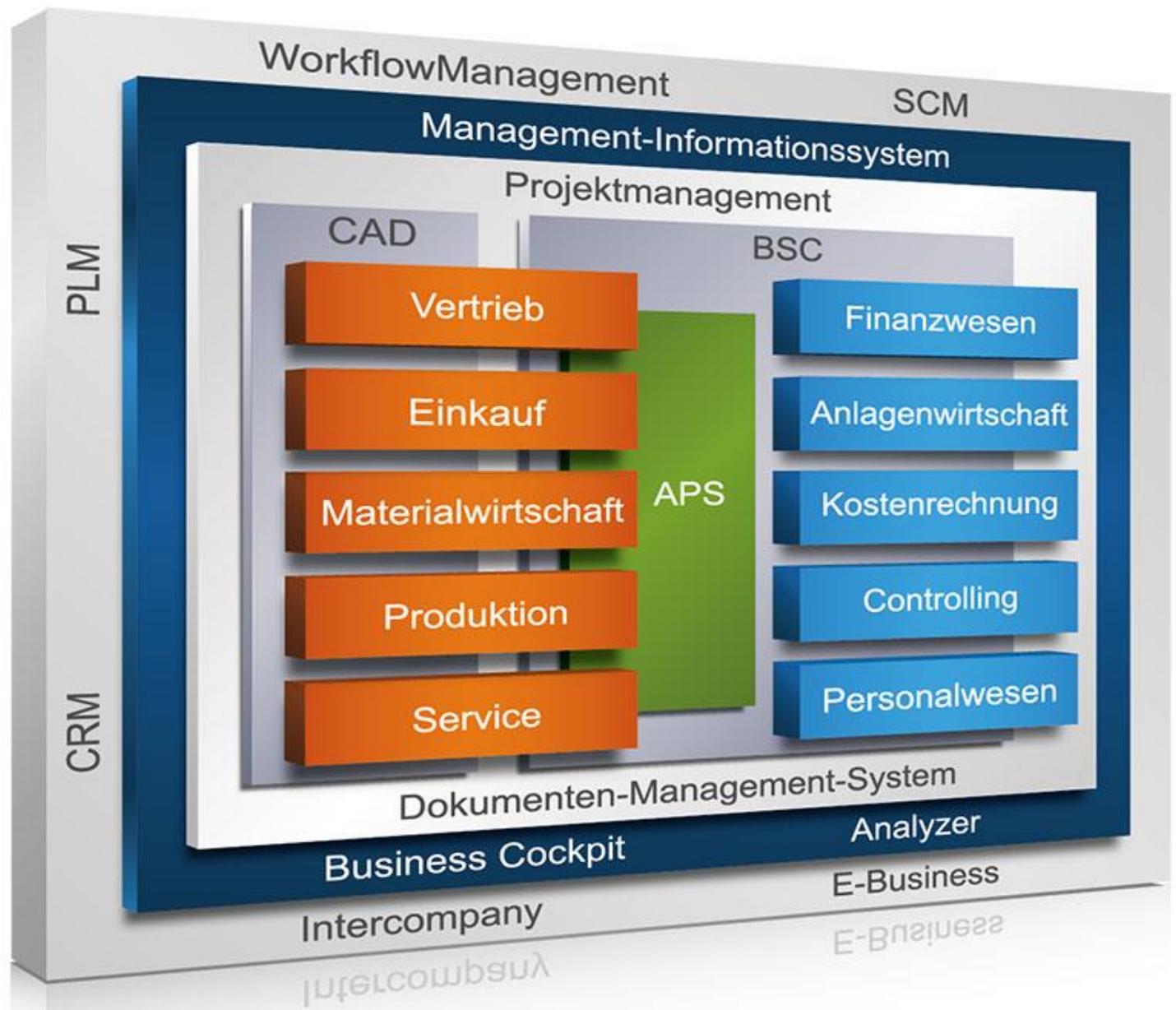
abas Business Suite



sage ERP b7



proALPHA



Systemhäuser ...



Geschäftsmodelle (1)

■ **On Premise**

Unternehmen erwirbt Lizenzen (concurrent oder named user)
betreibt die Software auf eigener Hardware
zahlt Gebühren für Wartung und Support
zusätzliche Dienstleistungen werden nach Aufwand abgerechnet

■ **Leasing (Mietkauf)**

Erwerb der Lizenzen per Leasing
mit dem Ablauf der Leasingzeit ist der Erwerb der Lizenz
verbunden
anschließend fallen Kosten für Wartung und Support an

■ **Application Hosting**

Fremdanbieter betreibt die ERP-Lösung für das Unternehmen
entweder als eigene Dienstleistung oder über externe
Dienstleister

Geschäftsmodelle (2)

■ **Software as a Service (SaaS)**

meist gleichgesetzt mit **Software on Demand** bzw. **Mietsoftware**

⇒ zentrale Bereitstellung von vorkonfigurierten ERP-Lösungen und Dienstleistungen für eine Vielzahl von Kunden

⇒ über Internettechnologien (Browser oder Remote Desktop)

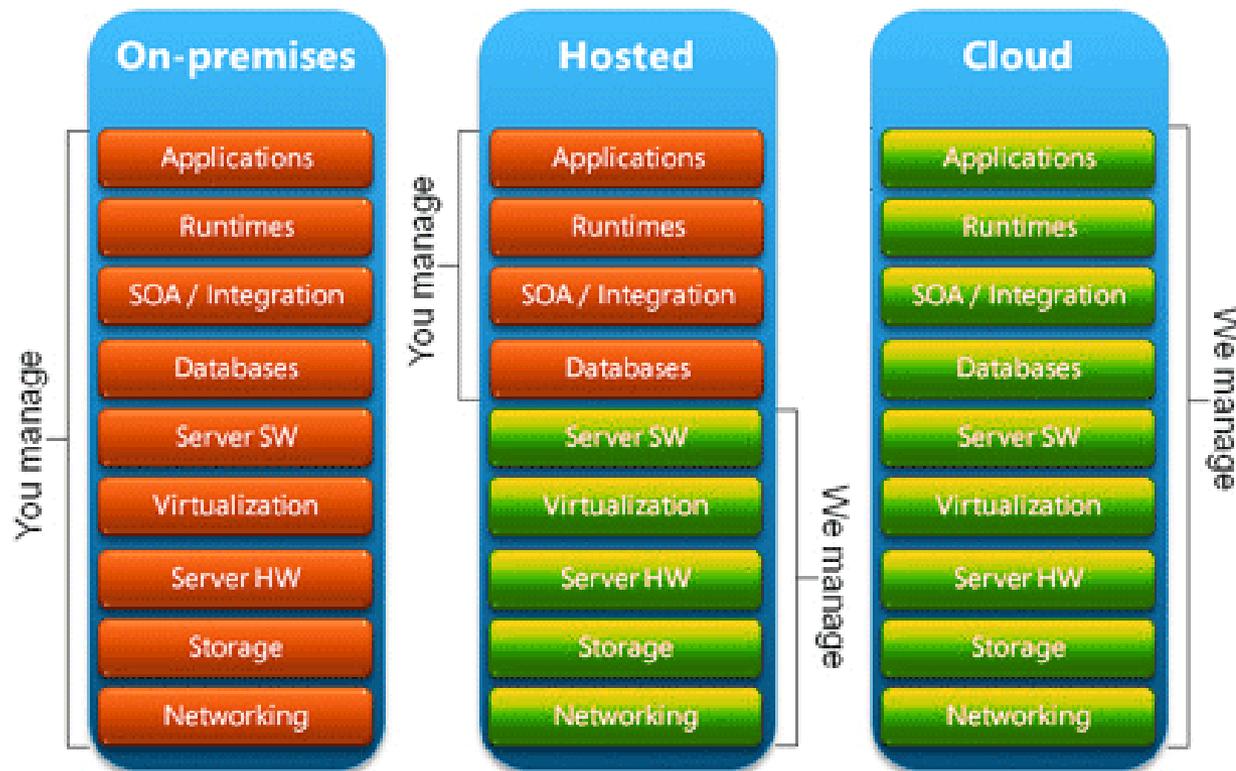
⇒ Bezahlung erfolgt nach Nutzung

⇒ Dienstleister übernimmt Hosting, Support, Wartung, Updates, Datenhaltung

SaaS ist eine Service-Ebene des **Cloud Computing**

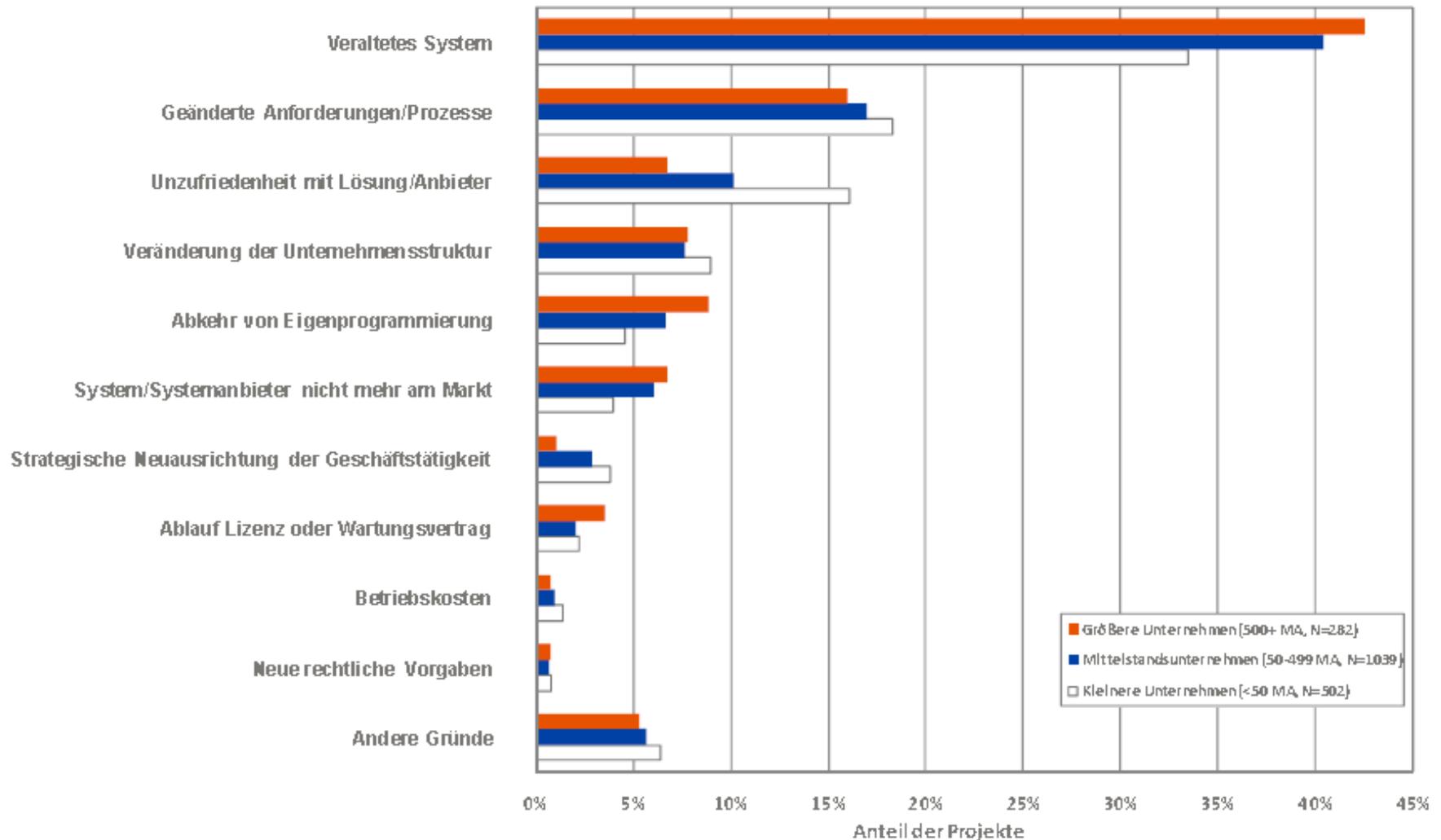
Geschäftsmodelle (3)

On premises vs. in the cloud

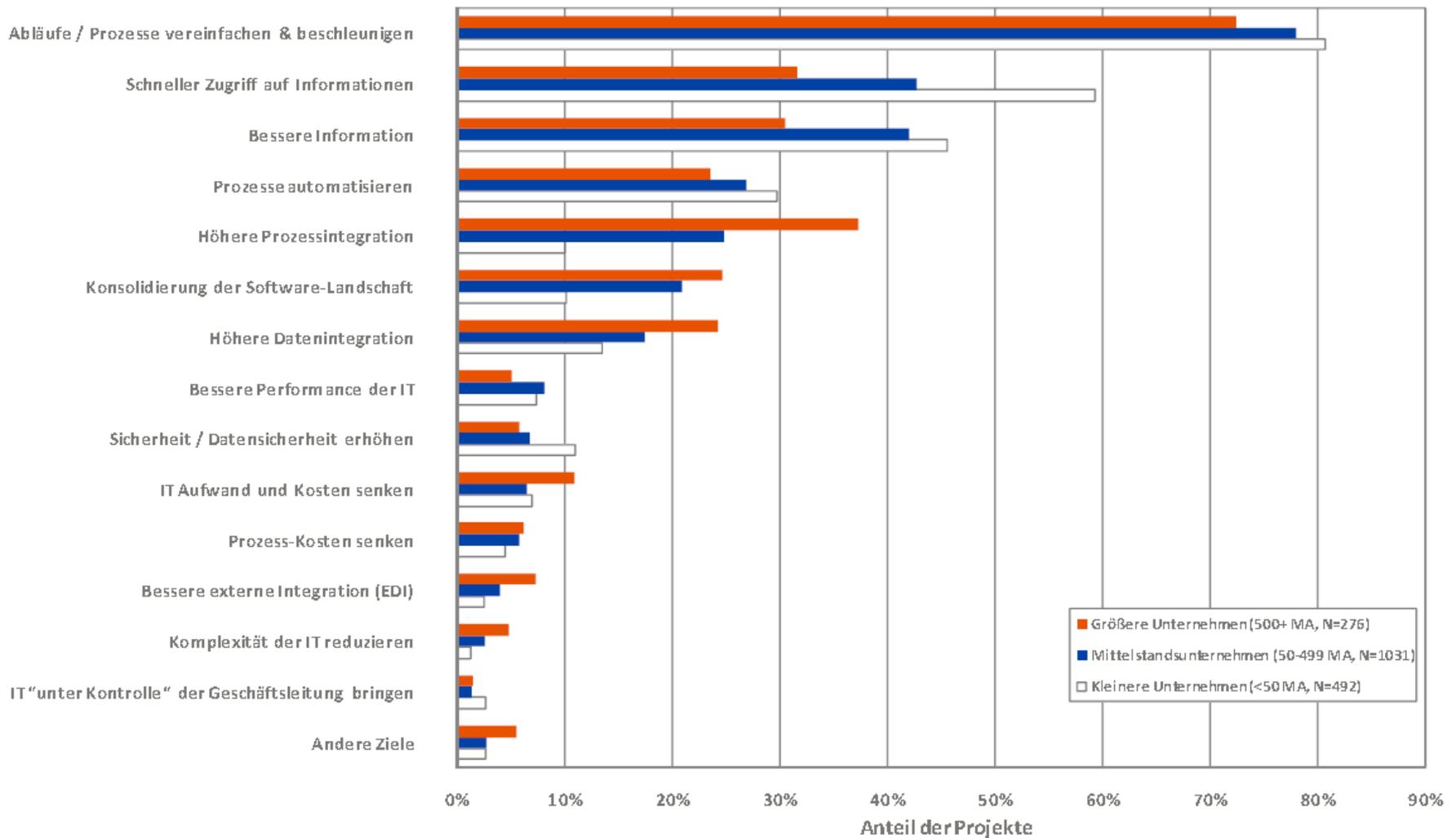


Fragen im Vorfeld

- Warum ein (neues) ERP-System?
- Ist jetzt der richtige Zeitpunkt?
- Welche Bedeutung hat dieses Vorhaben?
- Wie erschließt sich die Welt der ERP-Systeme?
- Wie sollte das Projekt aufgesetzt werden?
- Welche Vorstellungen bestehen bezüglich Ziel, Zeit und Budget?
- Wie geht man am besten vor?
- Welche Vorbereitungen sind zu treffen?
- ...

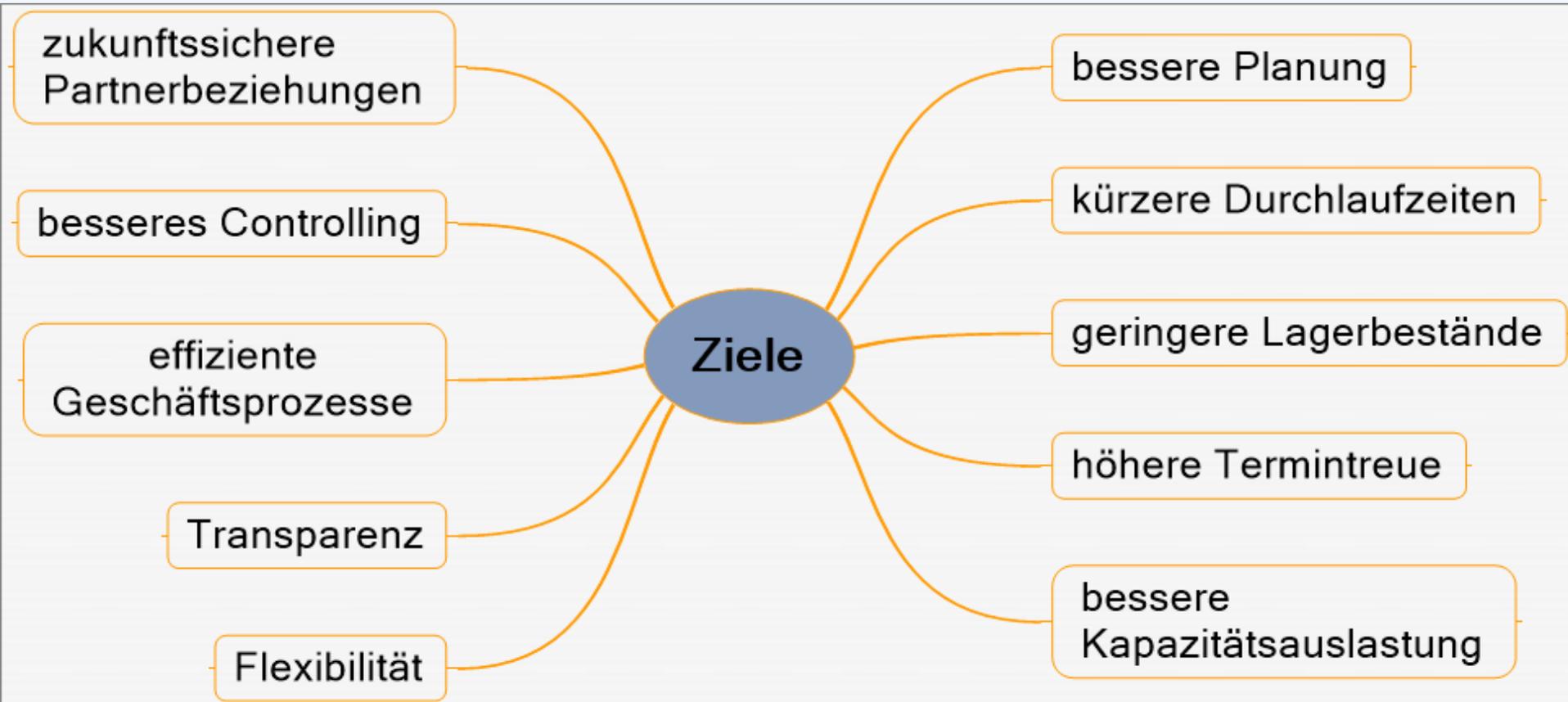


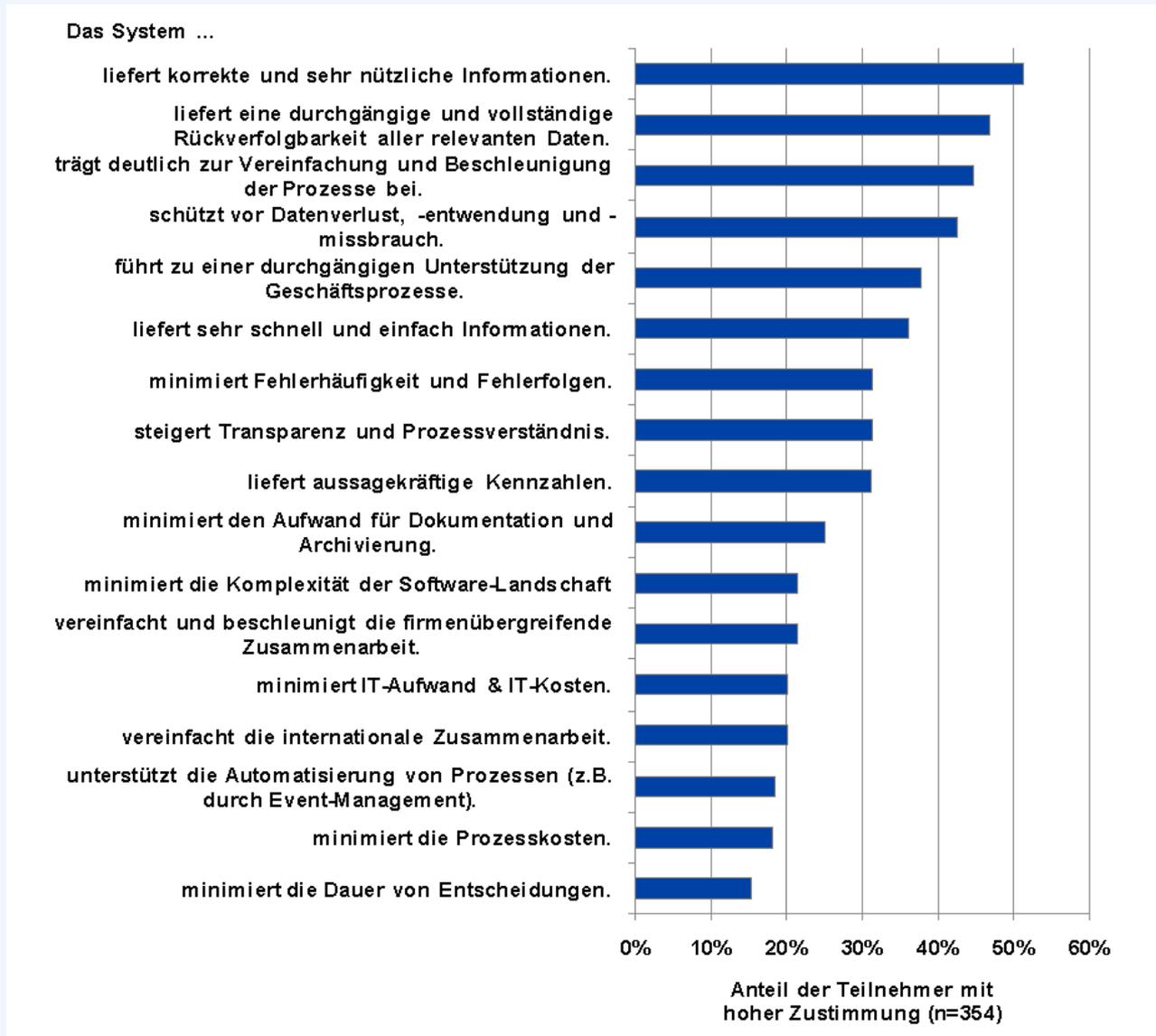
Trovarit-Studie zur Anwenderzufriedenheit ERP/Business Software
2010/2011: Frage nach dem Auslöser für die Neueinführung



Trovarit-Studie zur Anwenderzufriedenheit ERP/Business Software 2010/2011: Frage nach der Zielsetzung

ERP: Ziele des Einsatzes



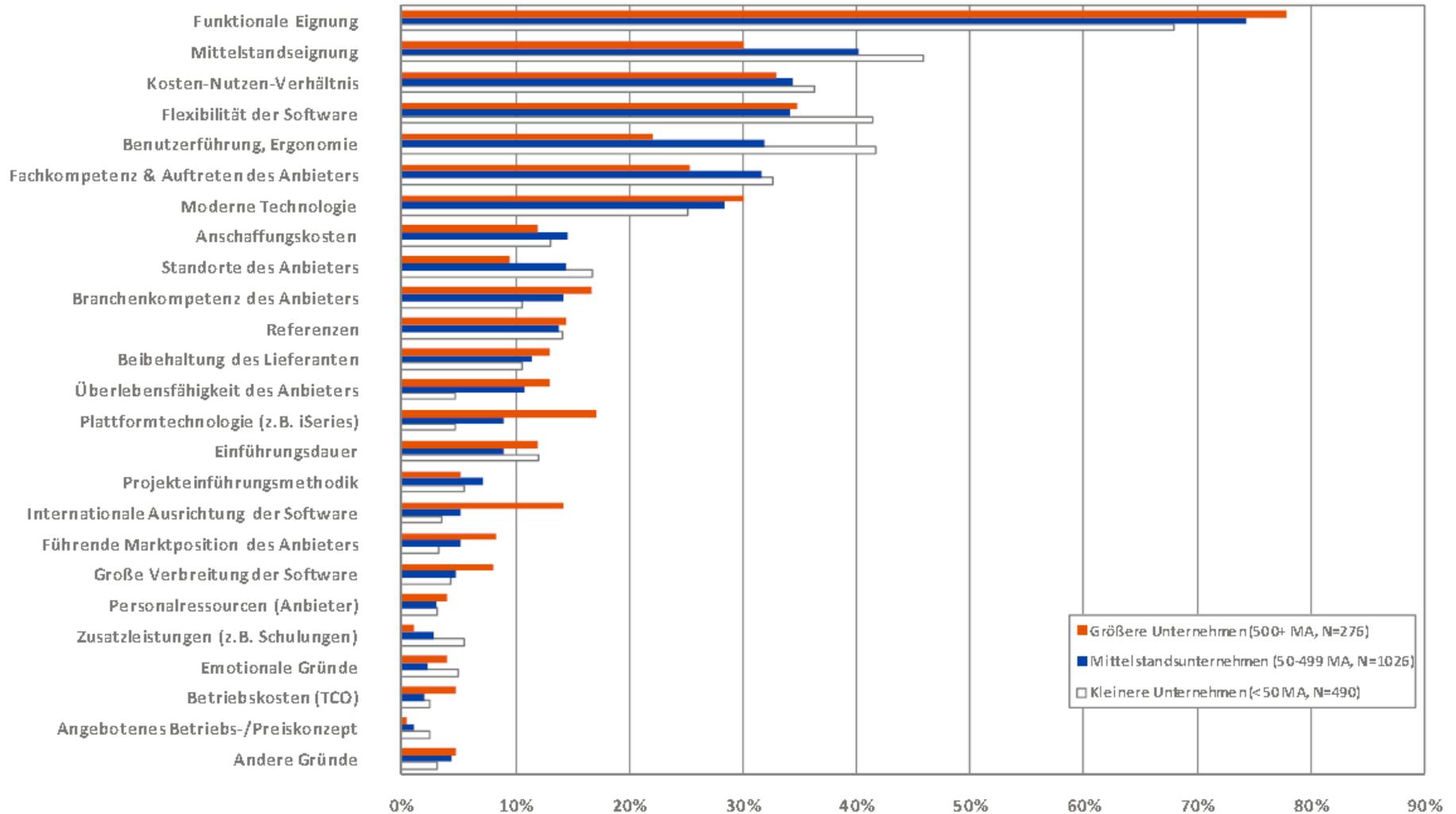


Trovarit-Studie zum Nutzen der ERP-Modernisierung:
Frage nach dem Nutzenbeitrag

Der Auswahlprozess

Initialisierung	Analyse Lastenheft	Marktübersicht	Anbieterauswahl	Verhandlungen
Zielsetzung	Geschäftsprozesse erfassen und analysieren	Auswahl passender Produkte	Versendung des Lastenhefts	Bestimmung des Ergänzungs-, Änderungs- und Anpassungsbedarfs
Projektorganisation	Konzeption	Bestimmung des Geschäftsmodells	Auswertung der Angebote	Erstellung des Pflichtenhefts, inkl. Implementierungs- und Schulungsplan
Kommunikation	Betrachtung von Referenzmodellen/Checklisten	Auswahl geeigneter Anbieter bzw. Systemhäuser 	Grobauswahl	SLA, Vertragsgestaltung
Projektplan	Erfassung der Anforderungen 		Drehbuch/Präsentationen	
Zeitplan	Erstellung des Lastenheftes 		Kosten-Nutzen-Analyse	
Budgetierung			Endauswahl	
Orientierung				





Trovarit-Studie zur Anwenderzufriedenheit ERP/Business Software 2010/2011: Frage nach den allgemeinen Anforderungen

Lastenheftbeispiel (Vorlage von Trovarit)

The screenshot displays the Trovarit web interface. At the top, the logo 'trovarit the IT-matchmaker' is visible along with contact information: 'Tel: +49 (0)241-40009-0' and 'Email: info@trovarit.com'. The main content area is titled 'Lastenheft' and shows details for 'Projekt: (13205) Lastenheft ERP/PPS inkl. Rechnungswesen 14.11'. It indicates the project was created on 14.11.2008 and last updated on 08.12.2008. A 'Statistik' section provides summary data: 1488 total requests, 90 critical, 1118 requested, 279 optional, and 41 additional questions. A legend explains the symbols used for comments and criteria. The main list of requirements is organized hierarchically under '11. Produktionsplanung' and '11.1. Ressourcenverwaltung'. Each requirement is accompanied by a set of icons representing different selection criteria.

Legende:
 = Neuer Kommentar
 = Kommentar sichten
 = Erläuterungstext
 = kritisches Kriterium
 = gefordertes Kriterium
 = optionales Kriterium
 = Angaben zurücksetzen

Requirement ID	Description	Criteria
11.1.1.1	Wie können Ressourcen zugeordnet bzw. gruppiert werden?	
	Zuordnung von Fertigungsmitteln zu Fertigungsmittelgruppen	
	Zuordnung von Fertigungsmittelgruppen zu Fertigungsmittelhauptgruppen	
	Zuordnung von Fertigungsmitteln zu einer Kostenstelle	
	Zuordnung von Fertigungsmittelgruppen zu einer Kostenstelle	
	Zuordnung von Fertigungsmittelhauptgruppen zu einer Kostenstelle	
F.11.1.1.2	Welche Verknüpfungen sind bei Fertigungsmitteln möglich?	
	Verknüpfung von verschiedenen Fertigungsmitteln	
	Verknüpfung von Fertigungsmitteln mit Personal	
F.11.1.1.3	Welche Informationen können einem Werkzeug als Ressource zugeordnet werden?	
	Zeitliche Verfügbarkeit	
	Organisationseinheiten	
	Aufträge	
	Instandhaltungsintervalle	
	Standzeiten	
	Gefertigte Mengen	

Lastenheftbeispiel (Beispiel QUANT Consulting)

GLIEDERUNG	KRITISCH	GEFORDERT	OPTIONAL	BEZEICHNUNG	ERKLÄRUNG	KOMMENTAR (INTERN)
15.6				Fremdfertigung		
15.6.1				Welche Fremdfertigerdaten können verwaltet werden?		<input type="text"/>
	X			Kapazitätsangebot		
		X		Produktspektrum		
				Teilespektrum (mögliche Beistellungen seitens des Fremdfertigers)		
				Produktbezogene (optimale) Losgrößen		
				Produktbezogene Fremdbezeichnungen (z.B. Teilenummer)		
				Produktbezogene Vorzugs-/Sperrvermerke		
				Bestandsführung für den Fremdfertiger		
15.6.2				Wie können Materialbeistellungen bei Fremdvergabe verwaltet werden?	Ja	<input type="text"/>
				Mit vollständiger Materialbeistellung		
				Mit teilweiser Materialbeistellung		
				Verrechnung von Beistellteilen bei Überschusslieferungen		
				Verrechnung von Beistellteilen bei Retouren		
				Verrechnung von Beistellteilen bei Fehlmengen		
15.6.3				Welche Unterlagen können für eine Fremdvergabe erstellt werden?	Ja	<input type="text"/>
				Lieferschein für beigeistelltes Material		
				Arbeitspapiere		
				Prüfanweisungen		
		X		Bitte Zusatzfrage eingeben ...		
		X		Bitte Zusatzfrage eingeben ...		
		X		Bitte Zusatzfrage eingeben ...		
				Zusatzfrage		
16				Produktionsplanung		



Anforderungen an die Anbieter

- Verfügt der Anbieter über Branchenkenntnisse?
- Ist die Lösung für die Unternehmensgröße geeignet?
- Welche Marktstellung hat der Anbieter?
- Ist er selbst der Hersteller oder Vertriebspartner?
- Wie oft wurde die Software-Lösung installiert?
- Welche Referenzkunden kann er benennen?
- Ist der Anbieter in der Region tätig?
- Wie groß ist die Kernmannschaft an Entwicklern?
- Wie hoch ist seine Beratungskompetenz?
- Welche Partnerprodukte werden eingesetzt?



Erfolgsfaktoren beim Auswahlprozess

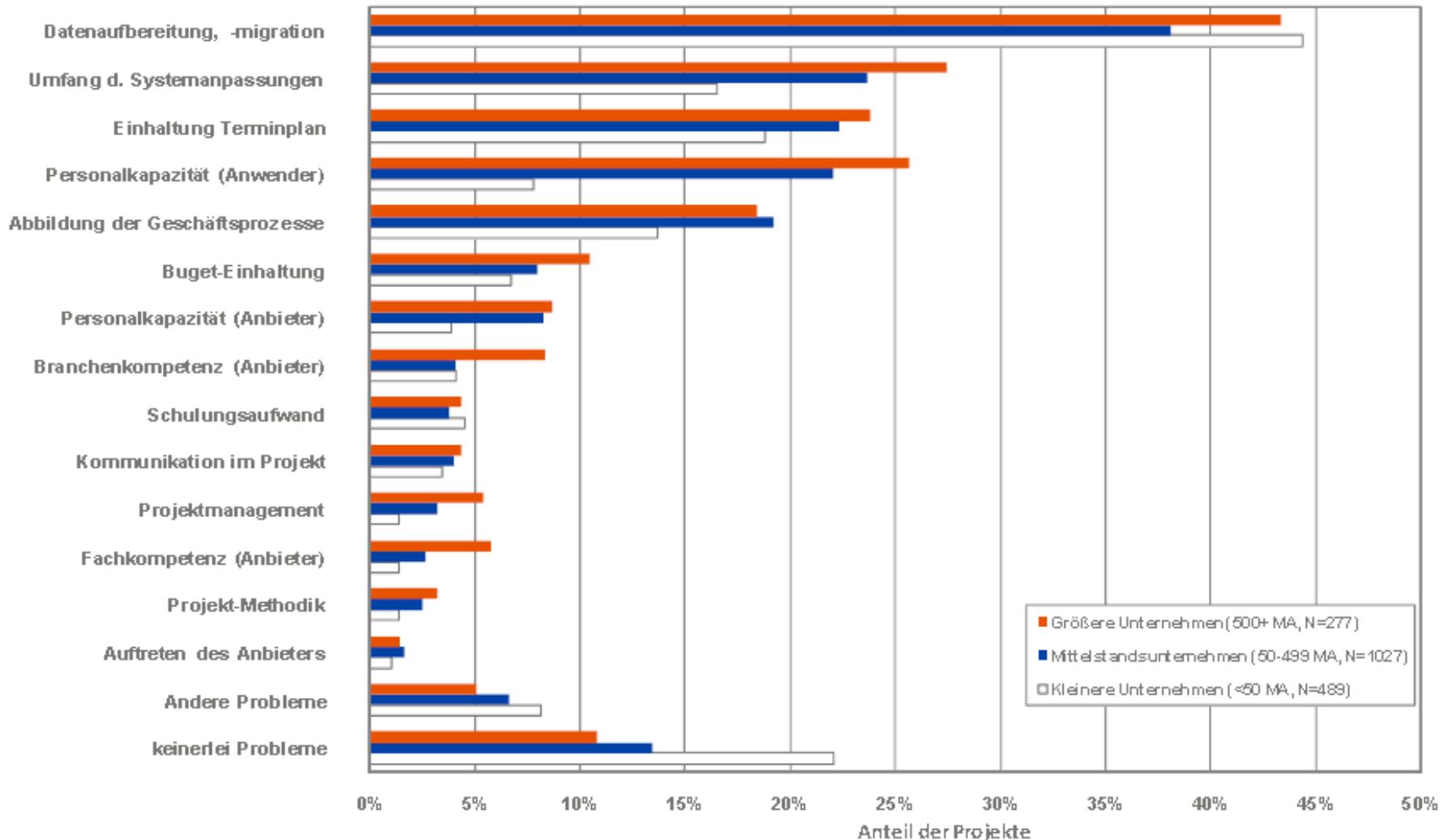


- Projektdefinition und -organisation
- strukturierte Vorgehensweise
- Einbeziehung der Mitarbeiter
- Informationspolitik
- Kommunikation und Koordination
- Unterstützung der GL
- klare Fixierung des Leistungsumfangs (Software und Dienstleistung)
- Orientierung an Standards
- fundierte Prüfung des Marktangebotes
- Fach- und Methodenwissen
- projektbegleitendes Monitoring und Controlling
- professionelle und erfahrene Beratung

Risikofaktoren beim Auswahlprozess



- mangelndes Projektmanagement
- fehlende soziale und methodische Kompetenzen
- zu wenig Ressourcen
- falsche Priorisierung
- fehlende Kommunikation
- fehlende Akzeptanz
- mangelnde Bereitschaft zu organisatorischen Änderungen
- falsche Systemauswahl
- falsche Partnerwahl
- mangelhafter Vertrag
- aufwendiges Customizing
- unzureichende Schulung
- Aufwand der Datenmigration
- überzogene Erwartungen



Trovarit-Studie zur Anwenderzufriedenheit ERP/Business Software 2010/2011: Frage nach den Hauptproblemen

ERP-Einführung

- Erstellung eines Pflichtenhefts
- Customizing
- Softwareanpassungen
- Beratungsleistungen
- Integration des ERP-Systems in die eigene IT-Infrastruktur
- Installation der Software
- Einrichtung der Datenbank
- Datenübernahme
- Schulung
- Testbetrieb
- Inbetriebnahme, Echtbetrieb
- Dokumentation
- Pflege und Wartung

ERP-Projekt

Auf einen guten Start!

*„Sag mir, wie dein Projekt beginnt
und ich sage dir, wie es endet!“*



Prof. Dr. Herrad Schmidt
Universität Siegen
Institut für Wirtschaftsinformatik
Herrad.Schmidt@uni-siegen.de